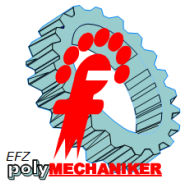


QV Informationsveranstaltung

Herzlich Willkommen

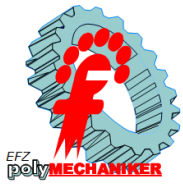


Begrüßung QV Informationsveranstaltung

Martin Brönnimann

REGO-FIX AG

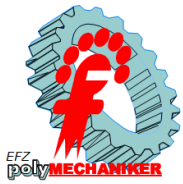
Chefexperte (Polymechaniker)



Agenda

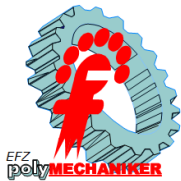
QV Informationsveranstaltung

- **Begrüßung**
- **Teilnehmende klären**
- **BK-Prüfung**
- **IPA**

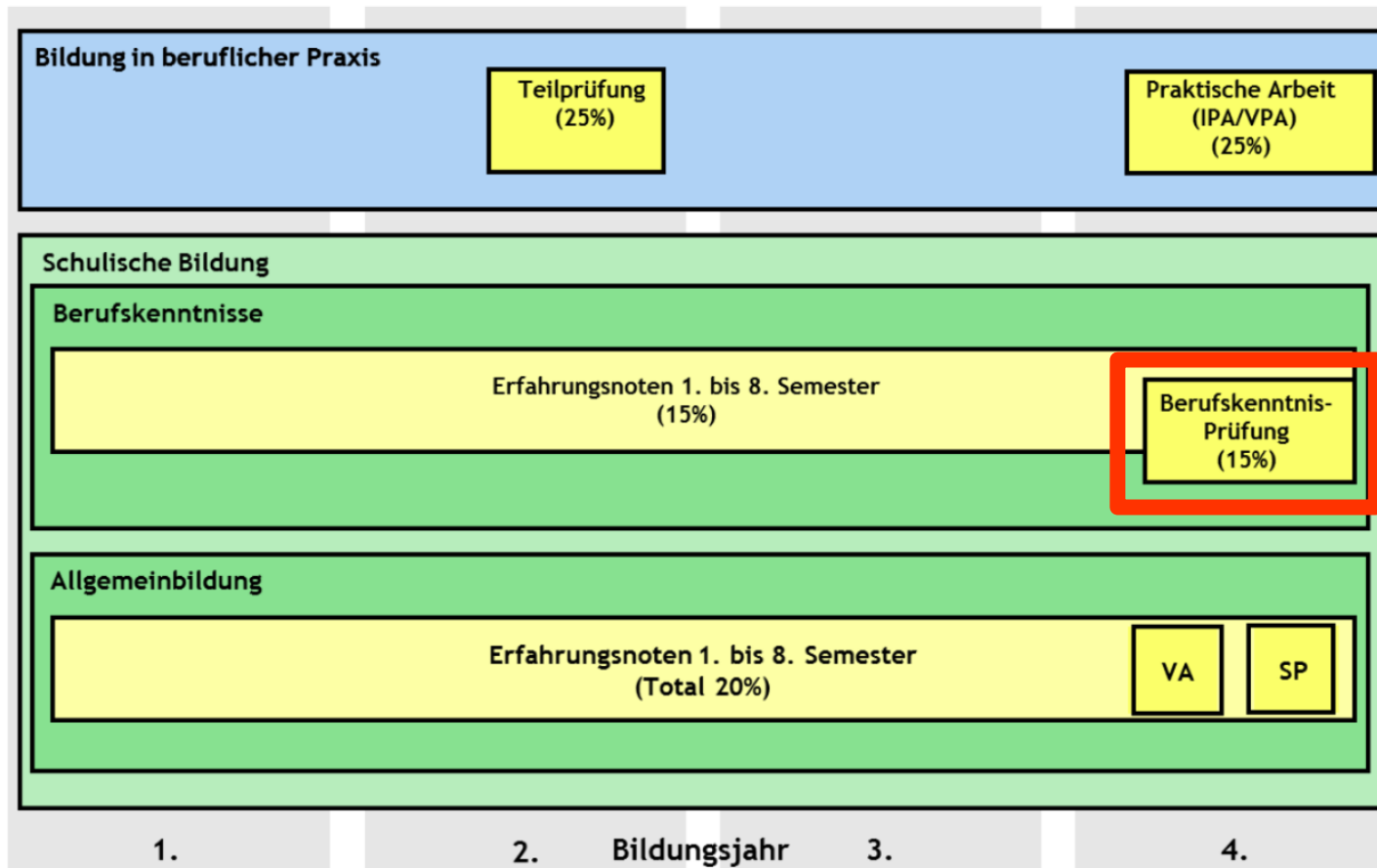


BK Prüfung QV Informationsveranstaltung

124 Tage

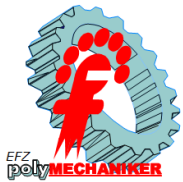


QV BK-Prüfung



IPA Individuelle praktische Arbeit
VPA Vorgegebene praktische Arbeit

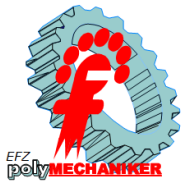
VA Vertiefungsarbeit
SP Schlussprüfung



e-BK

in elektronischer Form am PC

Termin: 4. Juni 2024



BK Prüfung QV Informationsveranstaltung

Hilfsmittel

Zugelassen:

Sind alle Schulmaterialien aus dem Berufskundeunterricht.

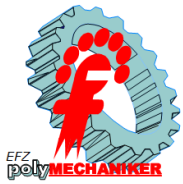
Nicht zugelassen:

Kommunikationsmittel (Smartphone, usw.), alle Netzabhängigen Geräte.

Der Austausch von Hilfsmitteln, ist während der Prüfung nicht erlaubt.

Während der Prüfung dürfen durch die Prüfungskandidat/innen keinerlei Unterlagen aus dem Prüfungsraum entfernt / mitgenommen werden. Notizblätter sind nach der Prüfung abzugeben.

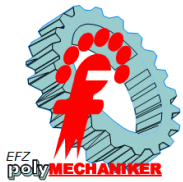
Die **Verwendung von unerlaubten Hilfsmitteln** hat eine **Wegweisung** von der Prüfung zur Folge! Dies bedeutet, dass die Prüfung als absolviert und nicht bestanden gilt.



BK Prüfung QV Informationsveranstaltung

BK-Prüfung

<p>Position 1</p> <p>Werkstoff- und Fertigungstechnik</p> <p>1 h</p>	<p>Position 2</p> <p>Zeichnungs- und Maschinentechnik</p> <p>1 h</p>	<p>Position 3</p> <p>Elektro- und Steuerungstechnik</p> <p>1 h</p>	<p>Position 4</p> <p>Angewandte Fachkenntnisse</p> <p>1 h</p>
---	---	---	--

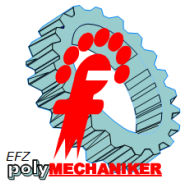


BK Prüfung QV Informationsveranstaltung

Ablauf

BBZ Baselland Liestal

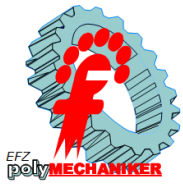
Zeit	Ort	Aktivität
07:30 – 08:00 Uhr	Aula	Begrüssung, Information, Zimmerzuteilung
08:00 – 09:00 Uhr	Prüfungszimmer	Position 1: Werkstoff- und Fertigungstechnik
09:30 – 10:30 Uhr	Prüfungszimmer	Position 2: Zeichnungs- und Maschinentechnik
10:45 – 11:45 Uhr	Prüfungszimmer	Position 3: Elektro- und Steuerungstechnik
13:30 – 14:30 Uhr	Prüfungszimmer	Position 4: Angewandte Fachkenntnisse



BK Prüfung QV Informationsveranstaltung

Erfahrungsnote

Unterrichtsbereiche	Semesterzeugnisnoten ¹									
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Technische Grundlagen	4.5	4.5	5.0	4.5	4.0	4.5				
Technisches Englisch	4.5	5.0	5.0	5.5						
Werkstoff- und Fertigungstechnik	5.0	5.0	4.5	4.5						
Zeichnungs- und Maschinentechnik	5.0	4.5	4.0	3.5	4.5	4.5				
Elektro- und Steuerungstechnik	4.5	4.0	4.5	5.0	5.0	4.5	5.0	5.0		
Bereichsübergreifende Projekte						4.5	5.0	4.0		
Schnitt pro Semester	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	5.0	4.5	Summe : 8 = Schlussnote²	
									36.5	4.5

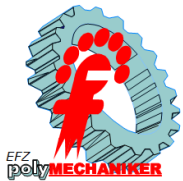


Bestehens Regel

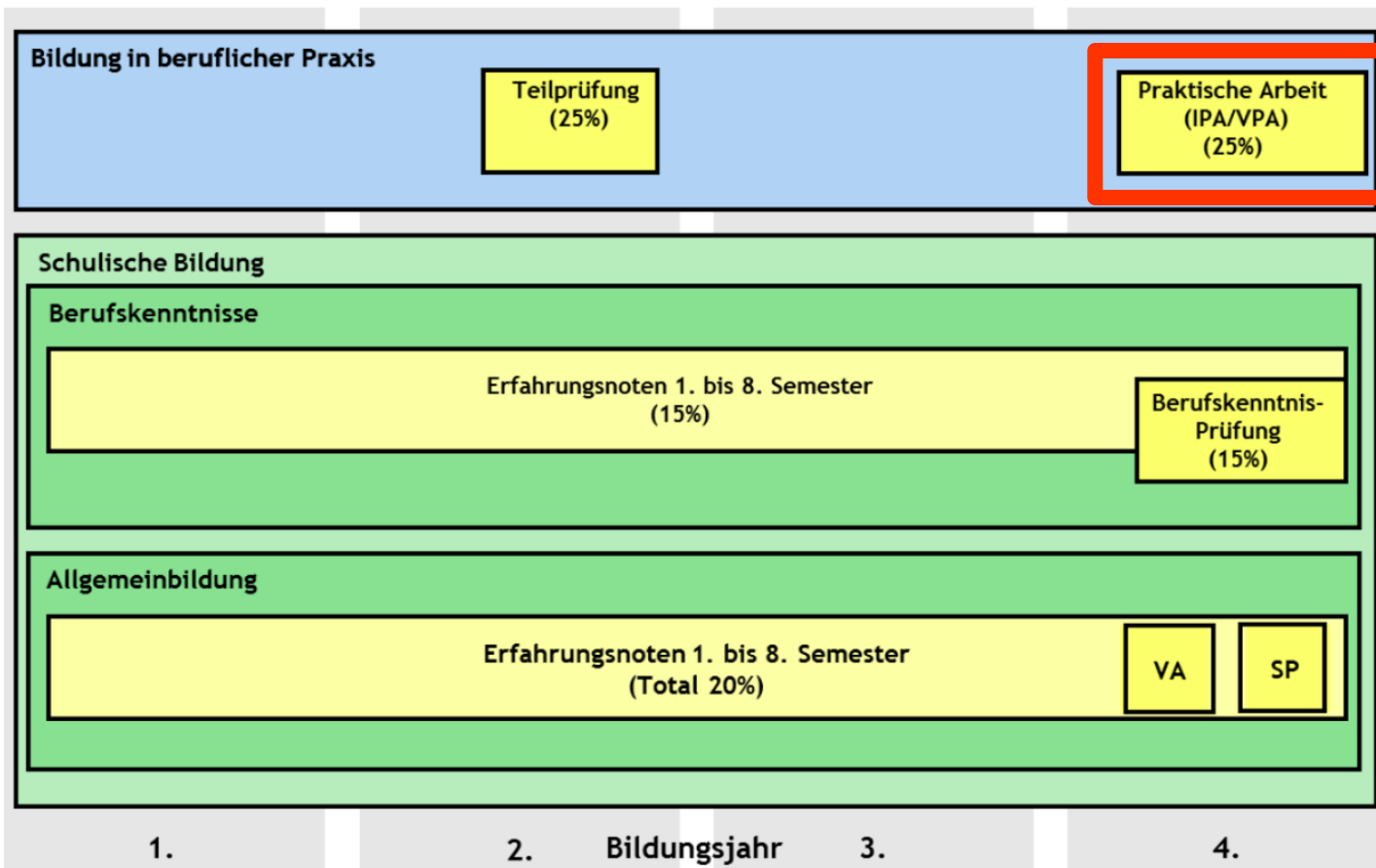
Bestehensregeln (Kapitel 3.3)

Das Qualifikationsverfahren ist bestanden, wenn:

- a. die Teilprüfung mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- b. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mit der Note 4.0 oder höher bewertet wird; und
- c. das Mittel der Note des Qualifikationsbereichs «Berufskennnisse» und der Erfahrungsnote mindestens 4.0 beträgt; und
- d. die Gesamtnote 4.0 oder höher erreicht wird.

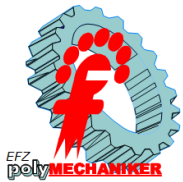


QV IPA



IPA Individuelle praktische Arbeit
 VPA Vorgegebene praktische Arbeit

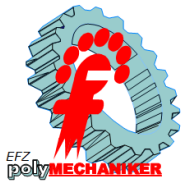
VA Vertiefungsarbeit
 SP Schlussprüfung



Agenda IPA

QV Informationsveranstaltung

- **Eingabe und Freigabe der Prüfungsarbeit**
- **Beurteilung der IPA**
- **Dokumentation / Arbeitsjournal**
- **Expertenbesuche**
- **Präsentation und Fachgespräch**
- **Termine**



Eingabe der Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung



Gewerblich-industrielle Lehrabschlussprüfungen
Kanton Basel-Landschaft

Qualifikationsbereich IPA „Individuelle praktische Arbeit“

KandidatNr.

Aufgabenstellung

Geprüft wird die Handlungskompetenz der Schwerpunktausbildung

Bezeichnung der Handlungskompetenz:

Diese Felder sind zuzunehmend durch den Lehrbetrieb zu bearbeiten!

Kandidat	Name	Vorname						
			Schultage	Mo	Di	Mi	Do	Fr
			Vormittage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			Nachmittage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betrieb	Name	Ort						
	Adresse							
	PLZ							
Fachvorgesetzter	Name	Vorname						
	Tel G	Mobile						
	E-Mail							
Fachexperte	Name	Vorname						
	Tel G	Mobile						
	E-Mail							
Starttermin	Angaben zum Zeitablauf müssen in der Beilage enthalten sein							

Aufgabenstellung

Titel der Aufgabenstellung:

Beschreibung der Aufgabe

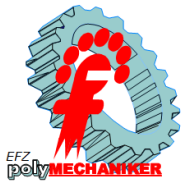
Als Basis für die Beschreibung der Aufgabe dient der Handlungsbogen zur gewählten Schwerpunktausbildung aus dem Bildungsplan.

Arbeitsauftrag / Pflichtenheft, Zeitplanung, Zeichnungen, Skizzen, Bilder etc.: (Beilagen auflisten!)

	Datum	Unterschrift
Fachvorgesetzter		
<small>Aufwendungsbestimmungen gelesen und Aufgabe definiert</small>		
Kandidat		
<small>Aufgabenstellung zur Kenntnis genommen</small>		
Experte 1		
<small>Aufgabe freigegeben</small>		
Experte 2		
<small>Aufgabe freigegeben</small>		

Verteiler des ausgefüllten Formulars

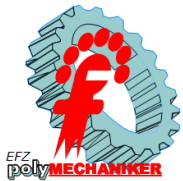
Fachvorgesetzter / Fachexperte



Eingabe / Freigabe Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

Expertenteam

- **Beurteilung / Freigabe der Prüfungsarbeit**
- **Expertenzuteilung**
- **Rückmeldung an Fachvorgesetzte**



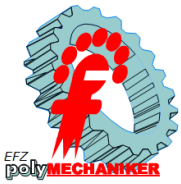
Freigabe der Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

Freigabe durch Experten (Zentral)

Kriterien	Erfüllt?		Bemerkungen
	Ja	Nein	
Ist die Aufgabenstellung formell vollständig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bezieht sich die Aufgabe auf Inhalte der aufgeführten Handlungskompetenz und hat sie einen praktischen Nutzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Seriearbeit bzw. das Aneinanderreihen sich wiederholender Arbeitsabläufe bleibt ausgeschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind bei mehreren kleineren, gleichwertigen Aufträgen diese andersartig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist die Aufgabe präzise und klar beschrieben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Ist die Aufgabe im Vergleich zur normalen Mitarbeiteranforderung lösbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind die Zielsetzung, die Entscheidungen und die erwarteten Resultate eindeutig beschrieben und überprüfbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sind die vom Lernenden auszuführenden Teilarbeiten und das erwartete Resultat eindeutig beschrieben und überprüfbar? Ist der Lösungsweg möglichst offen formuliert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kann die Aufgabe mit gängigen Mitteln und Methoden gelöst werden, die der Lernende im Verlaufe der Bildung in beruflicher Praxis kennengelernt und angewandt hat?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wird der Einsatz neuer Mittel und Methoden und das damit verbundene Einarbeiten in vertretbarem Rahmen eingehalten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Handelt es sich hauptsächlich um eine Einzelarbeit und kann der Auftrag weitgehend selbstständig ausgeführt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Teamarbeit Sind die Lernenden mit der Zusammenarbeit einverstanden? Sind die Teilaufgaben klar abgegrenzt und die Einzelleistungen bewertbar? Sind Zuständigkeiten und Schnittstellen klar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Spezielles (z. B. Begründung bei Ablehnung oder Nachbearbeitung der Aufgabenstellung)

Aufgabenstellung als individuelle praktische Arbeit freigegeben. Ja Nein



Beurteilung Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

Vor Prüfungsbeginn

2. Resultat und Effizienz

Genau 12 Kriterien werden bei 3- und 4-jährigen Ausbildungen bewertet, genau 6 Kriterien bei 2-jähriger Ausbildung

(Alle nicht bewerteten Kriterien und leer gelassenen Felder sind zu streichen, maximal 3 Kriterien im vorgesehenen Freiraum ergänzbar)

	Nicht gravierende negative Aspekte (-1)	Keine Beanstandung: 0 Pkte; entspricht Note 5.0 ²⁾
	Gravierende negative Aspekte (-3)	Speziell positive Aspekte (+2)
Nr.	Bewertungskriterien	Begründung (Positive und negative Aspekte sind immer zu begründen)

Auftragserfüllung (3- und 4-jährige Bildungen 9 Kriterien, 2-jährige Bildung 6 Kriterien)

Führt Auftrag kostenbewusst aus				
Führt Auftrag fachlich richtig und fertigungstechnisch nach Vorgaben aus				
Führt Auftrag zeitlich nach Vorgaben aus				

1. Berufsfähigkeitsgrenzende Fähigkeiten

Genau 15 Kriterien werden bewertet

(Alle nicht bewerteten Kriterien und leer gelassenen Felder sind zu streichen, maximal 5 Kriterien im vorgesehenen Freiraum ergänzbar)

	Nicht gravierende negative Aspekte (-1)	Keine Beanstandung: 0 Pkte; entspricht Note 5.0 ²⁾
	Gravierende negative Aspekte (-3)	Speziell positive Aspekte (+2)
Nr.	Bewertungskriterien	Begründung (Positive und negative Aspekte sind immer zu begründen)

Wirtschaftliches Denken und Handeln

Kennt die betriebliche Organisation				
Kennt den firmenspezifischen Datenschutz				

1) Ergänzung

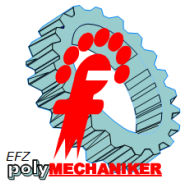
Systematisches Arbeiten

Beschafft Informationen gezielt und selbstständig				
Terminplan erstellt und aktualisiert				
Erarbeitet selbstständig Lösungsvarianten, prüft und begründet sie				
Trifft Entscheidungen und setzt Prioritäten				
Kann mehrere Aufgaben parallel bearbeiten				
Plant Gespräche rechtzeitig und informiert den Fachvorgesetzten täglich über Kritisches				
Dokumentiert ausgeführte Teilarbeiten und Schlussresultat				
Wertet Arbeitsablauf und Resultat aus				

1)

1)

chlinien,				
itimierungen				
Lösung				
ar				



Beurteilung Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

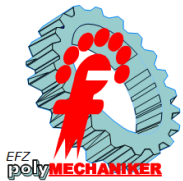
Beurteilung

+ 2 über den Erwartungen

0 Entspricht den Erwartungen

- 1 noch brauchbar / kleinere Mängel

- 3 unbrauchbar / nicht akzeptabel



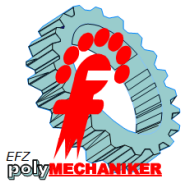
Beurteilung Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

Am Ende der Prüfung

(Alle nicht bewerteten Kriterien sind zu streichen, maximal 2 Kriterien im vorgesehenen Freiraum ergänzbar)

Nicht gravierende negative Aspekte (-1)		Keine Beanstandung (0 Pkte.; entspricht Note 5.0)	
Gravierende negative Aspekte (-3)		Speziell positive Aspekte (+2)	
Bewertungskriterien		Bemerkungen (Positive und negative Aspekte sind immer zu begründen)	
Auftragserfüllung (8 Kriterien müssen gewählt werden)			
Führt Auftrag kostenbewusst aus			
Führt Auftrag fachlich nach Vorgaben aus			
Führt Auftrag zeitlich nach Vorgaben ab			
Hält Vorgaben der Aufgabestellung ein			
Erkennt Optimierungen und setzt sie um			
Erfüllt die Erwartungen an die Auftragsausführung			
Erarbeitet zweckmässige, angemessene Lösung			
Erfüllt die fertigungstechnischen Anforderungen			
Hält vorgegebene Normen ein			
Setzt die Qualitätsvorgaben um, dokumentiert Änderungen			
1)			
Dokumentation (4 Kriterien müssen gewählt werden)			
Führte Arbeitsjournal mindestens täglich und nachvollziehbar			
Beschränkt Arbeitsjournal auf Wesentliches, Hilfestellungen aufgeführt			
Führt Dokumentation als Minimum gemäss Ausführungsbestimmungen oder Richtlinien des Betriebs aus			
Führt Änderungen nachvollziehbar nach			
Verfasst Dokumentation fachlich richtig			
Verfasst Dokumentation sauber und orthografisch korrekt			
Summe Aspekte	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Erreichte Punkte	<input type="text"/>	+	<input type="text"/>
		=	<input type="text"/>
		Vorschlag Fachvorgesetzter	Definitiv durch Expertenteam
		<input type="text"/>	<input type="text"/>

Punkte werden nach
Besprechung eingetragen



Dokumentation

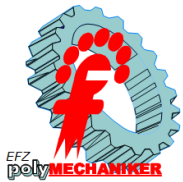
Ausführung

- **Computerausdruck** / wird nicht speziell honoriert
- **Handschriftlich** / lesbar und sauber

Bezeichnung

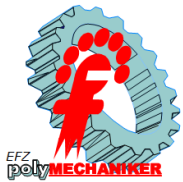
Jedes Dokument muss gekennzeichnet sein mit:

- **Projektname**
- **Projektnummer**
- **Datum, Name und Visum vom Kandidaten**
- **Visum Fachvorgesetzter**

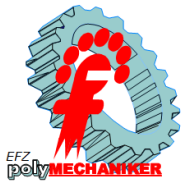


Minimale Anforderungen (Inhalt)

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Aufgabenstellung
- Terminplan

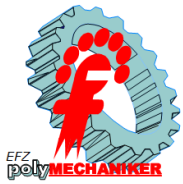


- **Unterlagen für die Nachvollziehbarkeit der Ausführung.**
Z.B. Schemas / Zeichnungen /
Programmausdrucke / Quellennachweis usw.
- **Analysebericht über die Lösungsvariante.**
Begründung für die Umsetzung dieser Variante
- **Konsequenzen bei nicht einhalten der Vorgaben**

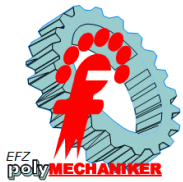


Arbeitsjournal

- Wird täglich nachgeführt
- Datum
- Arbeitsstunden (Täglich)
- Bisher aufgelaufene **Summe der Arbeitsstunden**
- Arbeitsfortschritt
- **Sämtliche Hilfestellungen**



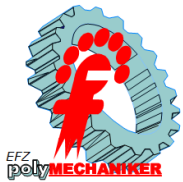
- **Besondere Vorkommnisse**
- **Vorgabezeit: Begründet kann diese mehr oder weniger sein (Soll – Ist Vergleich)**
- **Grössere Zeitabweichung:
Arbeitsjournal festhalten, Ursache begründen,
Experte orientieren**
- **Besondere Vorkommnisse
Änderungen Aufgabenstellung, Arbeitsunterbruch,
unvorhergesehene Probleme etc.**



- **Die Dokumentation enthält keine überflüssigen, nicht relevante, Unterlagen**
- **Die Dokumentation ist für Fachleute verständlich und eindeutig**

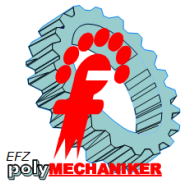
Weitere mögliche Dokumente

- **Werkzeuglisten (Fertigung)**
- **Operations- oder Arbeitspläne (Fertigung)**
- **Prüfprotokolle**
Kann durch interne Fachperson ausgeführt werden



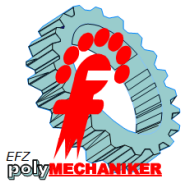
Instandhaltung / Montage

- **Zustandsaufnahme vor den IH Arbeiten**
- **Ausgeführte Arbeiten, ersetzte Teile**
- **Montage-/ Einstellwerte**
- **Montageanleitungen**
- **Unterlagen über eingesetzte Hilfsmittel**



Dokumentation QV Informationsveranstaltung

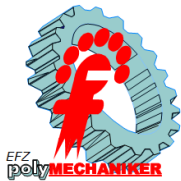
- **Einstell- und Inbetriebnahme Protokolle**
- **Sicherheitsvorschriften / Ersatzteillisten**
- **Ersatzteillisten**
- **Inspektionsplan**
- **Aktualisierte Instandhaltungs- und Bedienungsanleitungen usw.**



Dokumentation QV Informationsveranstaltung

Mithilfe dieser Dokumentation soll eine fachkundige Drittperson selbständig in die IPA einarbeiten und sich einen Einblick in den Ablauf verschaffen können!

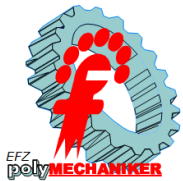
Sämtliche Dokumente müssen vom Fachvorgesetzten visiert werden!



Dokumentation QV Informationsveranstaltung

Feinplanung der auszuführenden Arbeiten

Kandidat Nr. XX Kandidat Name XX Kandidat Visum		Revision Stanzmaschine P 44 Auftr. Nr. 0207		Fachvorgesetzter Visum		
Nr.	Vorgangsname	TERMINPLAN				people for process automation
1	VORBEREITUNGSARBEITEN					
2	Sich informieren bei Bezugsperson, Mängelliste aufnehmen					
3	Arbeitsplatz einrichten/Zeitplan erstellen					
4	Pneum. Schema aufnehmen, Material bestellen					
5						
6	DEMONTAGE					
7	Pneumatik					
8	Stanztisch					
9	Führungsteil					
10	Übersetzungsgetriebe					
11	usw.					
12	SCHULE					
13	Reinigung, Ausmessen der Teile					
14	Stanzplatte schleifen					
15	Pneumatikzylinder revidieren					
16						
17	MONTAGE					
18	Montage Führungsteil					
19	usw.					
20						
21	Inbetriebnahme					
22	Dokumentation					
23	Übergabe Dokumente an Experte					
24	SCHULE					
Projekt: Stanzmaschine P 44 Datum: Fr 26.10.01 Von: Kandidat		Schule				
		Total		83.00	12.00	
				Montage	Dreharbeit	Fräsarbeit
						Dokumentation



Arbeitsjournal QV Informationsveranstaltung

Arbeitsjournal

Qualifikationsbereich IPA «Individuelle praktische Arbeit»

Lernender

(Seite von)

Beruf _____

Titel der Aufgabe _____

	Name	Vorname	Visum
Lernender	_____	_____	_____
Fachvorgesetzter	_____	_____	_____
Experte	_____	_____	_____
Lehrbetrieb	_____	_____	_____

Summe h IPA

Arbeitsjournal

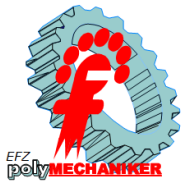
Projektname *Muster*
Auftr. Nr. *XX*

Name Kandidat *FA*
Kand. Nr. *XX*
Kandidat Visum _____

Fachvorgesetzter Visum _____

Datum	Beginn	Ende	Std.	Tätigkeiten

Datum	Anz. Std.	Gesamt Std./Teil	Arbeiten/Hilfestellungen/Besonderes
<i>18.8.01</i>	<i>3</i>	<i>7</i>	<i>Zeichn. 521 A, Pos 2, auf Drehmaschine Typ Z fertig bearbeitet.</i>
<i>18.8.01</i>	<i>4</i>	<i>4</i>	<i>Zeichn. 521 A Pos 3 Wz-Bruch, Einstechstahl. Ursache: Drehzahl zu tief. Mithilfe von We-Chef. Teil fertig bearbeitet.</i>
<i>19.8.01</i>	<i>8</i>		<i>Schule</i>



Expertenbesuche

Werden mit Fachvorgesetztem abgesprochen

Anzahl Besuche:

Je nach Prüfungsdauer 2 - 4 Mal

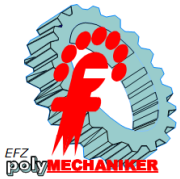
Letzter Besuch

Besprechung Bewertungsbogen

Experte nimmt folgendes mit:

Bewertungsbogen

Dokumentation



Präsentation / Fachgespräch QV Informationsveranstaltung

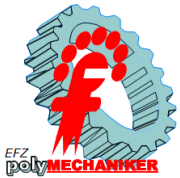
Präsentation und Fachgespräch

Durchführungsort: Berufsfachschule in Liestal

Ablauf

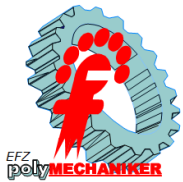
15 Minuten	Einrichten
30 – 35 Minuten	Präsentation
15 – 20 Minuten	Fachgespräch
15 Minuten	Aufräumen

Üben Sie die Präsentation / Fachgespräch



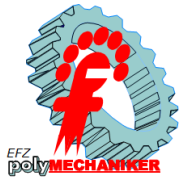
Mögliche Themen Präsentation

- **Informationsbeschaffung**
- **Planung, Vorgehen**
- **Entscheidungsfindung, Lösungsvarianten**
- **Ausführung, Funktion**
- **Ressourcen, Kosten**
- **Werkzeuge, Maschinen, Hilfsmittel**
- **Dokumentation, Erkenntnisse**



Präsentation, Hilfsmittel

- **Wandtafel**
- **Flip Chart**
- **Hellraumprojektor**
- **Zeichnungen / Bilder / Skizzen usw.**
- **PowerPoint**



Präsentation / Fachgespräch QV Informationsveranstaltung



QV: IPA-Präsentation Polymechnik/in EFZ
QV: IPA-Präsentation Produktionsmechaniker/in EFZ

Nutzungsbedingungen

für den Einsatz und Verwendung von PowerPoint (Präsentations-Software) und Beamer an der IPA-Präsentation von Polymechnik/in EFZ und Produktionsmechaniker/in EFZ im Berufsbildungszentrum BL Liestal.

Im Rahmen des IPA-Fachgespräches kann für die IPA-Präsentation neben den üblichen Medien (Wandtafel, Hellraumprojektor, FlipChart, Modelle, Zeichnungen und weiteren Dokumentationen) auch PowerPoint (Präsentations-Software) und Beamer eingesetzt werden.

Für die Bewertung wird nicht nur die PowerPoint, sondern die gesamte Medien-Vielfalt / Präsentationstechnik und deren Inhalt mit der technischen Richtigkeit mitberücksichtigt.

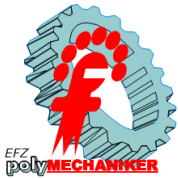
Dazu darf die Infrastruktur des Berufsbildungszentrum BL Liestal, (Zimmer-Installation) genutzt werden. Dazu gehören festinstallierter Beamer, Teacher-PC, Netzwerk und vorhandene Software.

Externe Geräte, wie Memory-Stick, Presenter Fernbedienung und Laser Pointer werden nicht zur Verfügung gestellt.

Wichtig:

Es dürfen keine fremden / private Computer (Laptop, etc.) weder an das GIBL-Netzwerk noch an das Signal-Kabel des Beamers angeschlossen werden.

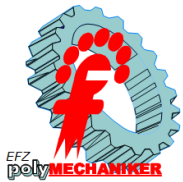
<https://qv.bl.ch/polymechniker-efz>



Beurteilung Präsentation QV Informationsveranstaltung

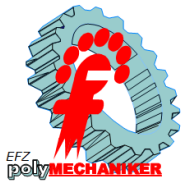
Beurteilung Präsentation

Bewertungskriterien ¹⁾	Bemerkungen ²⁾	Punkte ³⁾			
		-3	-1	0	+2
Einstieg					
Wählt einen passenden Einstieg (z.B. Aktualität, Erlebnis, Frage)	<input type="checkbox"/>	-3	-1	0	+2
Gibt eine kurze Übersicht über den Ablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inhalt					
Geht systematisch vor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erklärt verständlich, verwendet Fachbegriffe korrekt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vortragen					
Tritt wirkungsvoll auf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Setzt Hilfsmittel situationsgerecht und zweckmässig ein; Qualität der Hilfsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abschluss					
Wählt einen passenden Abschluss, persönliche Stellungnahme, hält seine Vorgabezeit ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Summe Aspekte			
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	<input type="checkbox"/>



Beurteilung Fachgespräch

- **Beantwortet Fragen klar und verständlich**
- **Fachkompetenz**
- **Fachsprache**
- **Kommunikation**



Ergebnis Prüfungsarbeit QV Informationsveranstaltung

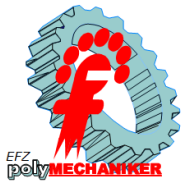
Ergebnis Prüfungsarbeit

Zusammenfassung der Noten

	Gewichtung	Note (1/2-Note)
1. Berufsübergreifende Fähigkeiten	1	
2. Resultat und Effizienz	2 (zweimal eintragen)	
3. Präsentation und Fachgespräch	1	

$$\boxed{} : \boxed{4} = \boxed{}$$

Note «Praktische Arbeit» (Gewichteter Mittelwert, auf 1/10-Note gerundet)



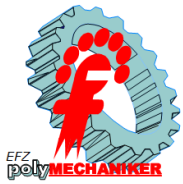
Termine QV Informationsveranstaltung

Prüfungswochen IPA

4. März bis 8. Mai 2024

Präsentationen / Fachgespräche

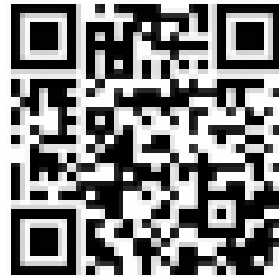
14. / 15. Mai 2024 (spez. Aufgebot)

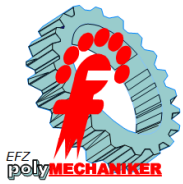


Termine QV Informationsveranstaltung

QV Homepage

<https://qv.bl.ch/polymechaniker-efz>

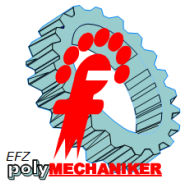




Fragen QV Informationsveranstaltung

Fragen





Schlusswort QV Informationsveranstaltung

**Die Experten wünschen Ihnen
ein erfolgreiches
Qualifikationsverfahren!**